



Die Vorsorgecoloskopie

Die Vorsorgecoloskopie, bzw. Früherkennungsuntersuchung, hat zum Ziel, Krebs in einem frühen Stadium zu sichten. Dadurch werden die Heilungschancen erheblich gesteigert. **Früherkennung kann Leben retten!**

In über 90% der Fälle vor der Entstehung des Karzinoms (Krebs) ist Darmkrebs als gutartiger Polyp einzustufen, dessen Entfernung die Erkrankung verhindern könnte. Ein erstes ärztliches Gespräch wird etwa um das **40. Lebensjahr** empfohlen, um Risikofaktoren (z.B. genetische Veranlagung, Lebensstil) zu erfassen und die weitere Vorgehensweise zu planen. Empfohlen wird die Vorsorgecoloskopie für alle Personen ab dem **50. Lebensjahr** ohne genetische Vorbelastung im Intervall von zehn Jahren.

Ursachen und Risikofaktoren für Darmkrebs:

- Alter: ab 50 Jahren steigt das Risiko, zu erkranken
- Ernährung: ballaststoffarme und fettreiche Kost erhöhen das Risiko zu erkranken, da die Schadstoffe länger im Darm verweilen, was die Entstehung von Krebs begünstigen kann
- Übergewicht: ein eindeutiger Zusammenhang zwischen Übergewicht und Darmkrebs kann mittels Studien belegt werden
- Rauchen
- Darmpolypen
- Chronische und entzündliche Erkrankungen des Darmes (Morbus Crohn & Colitis Ulcerosa), da die Entzündungsreaktionen zu Zellveränderungen führen
- Genetische Veranlagung: 5-10% aller Krebserkrankungen sind erblich

Ablauf der Coloskopie:

Mit Hilfe eines biegsamen Schlauchsystems, welches über eine Miniaturkamera, sowie eine Lichtquelle verfügt, kann ein direkter Blick auf die Innenseite des Dickdarmes gewonnen werden. Das Koloskop wird über den After, den Mastdarm und die weiteren darüber liegenden Darmabschnitte bis an das obere Ende des Dickdarms (Zökum) vorgeschoben. Die Bilder des Darminnen, die während der



Untersuchung aufgenommen und auf einen Bildschirm übertragen werden, können auch gespeichert und gedruckt werden. Während der Untersuchung kann die Entnahme von verdächtigem Gewebe erfolgen und anschließend mikroskopisch beurteilt werden. Die Coloskopie erfolgt in **Sedierung**, was bedeutet, dass Sie als Patient*in über einen Venenzugang Medikation zum Schlafen erhalten und die Untersuchung angst- und schmerzfrei durchgeführt werden kann. Ihre Herzfrequenz, Ihr Blutdruck und Ihre Sauerstoffsättigung werden während und nach der Untersuchung **mittels Monitorings kontinuierlich überwacht**. Wenn Sie die Darmspiegelung ohne Sedierung möchten, teilen Sie uns dies bitte mit!

Vor jeder Coloskopie erfolgt ein ausführliches ärztliches Gespräch, in dessen Rahmen die Risiken der Untersuchung besprochen werden und auf Ihre Fragen eingegangen werden kann.

Nach der Untersuchung findet eine ausführliche ärztliche Besprechung statt, Sie erhalten einen schriftlichen Befund mit Fotos und eine Therapieempfehlung, falls dies erforderlich ist. Wenn während der Untersuchung Gewebeproben entnommen wurden, werden diese in einem Institut für Pathologie mikroskopisch untersucht. Sobald das Ergebnis bei uns eingelangt ist, werden Sie darüber in Kenntnis gesetzt.

Unsere Endoskope werden nach jeder Untersuchung von einer Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson, mit Weiterbildungen in den Bereichen Hygiene und Endoskopie, vorgereinigt und auf Schäden überprüft. Im Anschluss daran werden die Endoskope in einer chemothermischen Waschmaschine gereinigt und desinfiziert. Jeder Reinigungsvorgang wird überwacht und dokumentiert, die Endoskope werden regelmäßig bakteriologisch überprüft. Die verwendeten Instrumente (z.B. Biopsiezangen für Gewebeproben) sind allesamt Einmalprodukte und werden nach Anwendung entsorgt.